

ST. GREGOR

Unsere Preise sind immer die rechten, ob Winter oder Sommer, ob Züge laufen oder nicht, und unsere Auswahl in allem, was in einen allgemeinen Laden gehört, ist so gut wie irgendwo.

Wir kaufen Ihre Produkte und bezahlen den höchsten gangbaren Preis in baar wenn Sie es wünschen.

Wir sind Agenten für die allbekanntesten und berühmtesten Deering Farmgerätschaften.

Wir repräsentieren die beste Feuerversicherungsgesellschaft in Western Canada.

Wenn Sie gutes Land zu kaufen wünschen, sprechen Sie bei uns vor. Wir haben eine Reihe ausgezeichneteter Stücke in unserer Umgegend aus erster Hand.

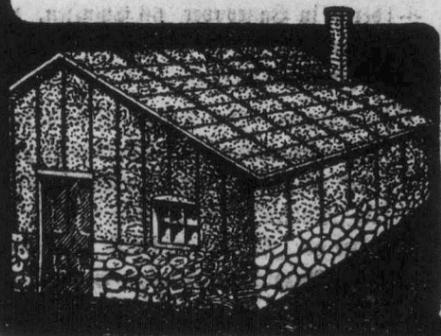
Vollständige Auswahl von Bauholz und allem, was in das Baufach einschlägt.

St. Gregor Mercantile Co.

ROOF AND SIDES

If you believe in Quality; if you want the best for your money; if you want Durability and Satisfaction, you will insist upon having

PAROID ROOFING



and will not take an imitation. Paroid is admittedly the standard roofing of the world. It has taken the makers nearly 100 years to perfect it. Any one can lay it in any kind of weather—and it "stays put." Weather proof, wear proof, contains no tar. Slate color. Complete roofing kit in each roll. Before you repair or build send for FREE SAMPLE. It will save you money.

Zum Verkauf im Store der
Muenster Supply Co.
Muenster, Sask.

Noah Hill, der auf der Straße mit Fäusten ausgefochten wurde. Dabei verfehlte Lodey seinem Gegner Hill einen solchen Schlag ins Genick, daß dasselbe gebrochen wurde, den Betroffenen sofort tödend. Lodey wurde verhaftet, er behauptet, daß Hill sich beim Fallen, nicht durch den Schlag das Genick gebrochen habe.

In Listowel brannte die Flachsmühle des J. Livingstone nieder. Der Schaden beträgt \$2000; man vermutet Brandstiftung.

Quebec.

Völlig der dritte Teil des 20 Meilen von Montreal auf dem Südufer des St. Lorenzstromes gelegenen Städtchens St. Philippe de la Prairie wurde durch Feuer zerstört. Der Schaden beträgt über \$50,000.

In Montreal wurde Michael Partigan so heftig von einem Pferde geschlagen, daß der Tod wenige Minuten hernach eintrat.

Nova Scotia.

Der Regierungskreuzer, Canada hat den amerikanischen Fischer Schooner „Fannie E. Prescott“ unter der Anklage des Fischens innerhalb der „Drei Meilen Grenze“ mit Beschlag belegt, und nach Halifax gebracht. An Bord des beschlagnahmten Schiffes befanden sich bereits 150 Fässer Makarelen. Natur-

lich leugnet die Bemannung des beschlagnahmten Schiffes diese Fische innerhalb der für fremde Schiffe verbotenen drei Meilen Grenze gefangen zu haben. Die Eigentümer der „Fannie E. Prescott“ sind von Boston.

Der Staaten.

New York. Die deutsche Einwanderung in die Ver. Staaten scheint allmählich wieder zu erstarken. Nach amtlichen Berichten befanden sich nämlich unter den 146,588 Einwanderern, die im Monat Mai in New York landeten, 11,147 Personen, die als Deutsche klassifiziert wurden — 3000 mehr als im April. Diese wiesen an Geldmitteln \$307,972 vor und brachten als noch wertvolleres Kapital frische Arbeitskraft mit.

Jamestown, Va. — Eine Barkasse mit 11 Seeleuten von dem Bundes-Schlachtschiff „Minnesota“, darunter 6 Seekadetten, die erst kürzlich in den aktiven Dienst getreten waren, ist auf der Rückfahrt vom Ausstellungsplatz in Jamestown, nach ihrem Schiff untergegangen, und die 11 Leute sind ertrunken. Bisher wurden 5 Leichen geborgen.

Chicago, Ill. — Eine modern gekleidete, anscheinend noch junge Frau, die in einen braunen Mantel gehüllt war

und ihr Gesicht sorgfältig verschleiert hatte, und ein ebenfalls gut gekleideter Mann klingelten morgens früh gegen 3 1/2 Uhr den Apotheker Frank Senft aus dem Bette und ersuchten ihn doch sofort ein Rezept für ein krankes Kind, das in Todesgefahr sei, anzufertigen. Als Senft dem Ersuchen nach kam, überfiel ihn plötzlich das laubere Paar, beraubte ihn mit vorgehaltenem Revolver um eine goldene Uhr und \$412 und entkam mit seiner Beute.

Bristow, Va. Weil er einer Anzahl seiner Schülerinnen, die angeblich sehr ungebärdig waren, eine Dosis Schläge verabreichte, wurde der Prof. D. S. Correl, Prinzipal der hiesigen Schulen, auf Antrag der Eltern der gezüchtigen Mädchen verhaftet, aber freigesprochen, da der Lehrer dem Richter die Ueberzeugung beibringen konnte, daß diese Art der Züchtigung notwendig sei, um die Disziplin in der Schule aufrecht zu erhalten. Gleich nach der Freisprechung des Lehrers bewilligte ihm der Schutrat eine Gehaltserhöhung.

O'Neill, Neb. Vier Mitglieder einer zum Fischen ausgezogen Gesellschaft sind im Wunders-See, 8 Meilen von Page infolge Kenterns ihres Boots ertrunken.

Stillwater, Minn. Eine Feuerbrunst zerstörte die Sägmühle „B“ von George H. Atwood, wodurch ein Schaden von \$150,000 angerichtet wurde. Durch das Feuer verlierten 200 Mann ihre Beschäftigung.

St. Paul, Minn. Aus verschiedenen Teilen Minnesotas, besonders Pipestone, Heron Lake u. Stayton werden Ueberflimmungen berichtet, die große Landstrecken unter Wasser gesetzt und bedeutenden Schaden angerichtet haben.

Aberdeen, S. D. — Infolge der Explosion eines Kessels eines Dampfschluges, der vier Meilen westlich von Selby in Tätigkeit war, wurden drei Personen getötet und eine wahrscheinlich tödlich verletzt.

Grand Forks, N. D. Die Gegend von West Hope, N. D. ist von einem Tornado heimgesucht worden, der Getreideschuppen, Ställe und Farmmaschinerie im Werte von Tausenden von Dollars vernichtete.

Francisco. — In San Francisco ist der Bürgermeister Schmitz von den Geschworenen schuldig befunden worden, Geld erpreßt und Bestechungen gegeben und angenommen zu haben. Schmitz ersuchte den Richter, ihn gegen Bürgschaft auf freien Fuß zu setzen; der Richter meinte aber, daß Schmitz wie jeder andere Verbrecher eine Zelle beziehen sollte. Schmitz wird dieser Tage sein Urteil erhalten. Am Montag wurde er von den Supervisoren abgesetzt und Supervisor Gallagher vorläufig mit der Verwaltung betraut.

Praktisch. Kollege (auf dem Amt erzählend): „Sehen Sie, meine Herren ich nehme jeden Tag in der Küche zwanzig Kaffeebohnen aus der Büchse, außerdem fünf Stückchen Zucker und eine Fingerspitze Thee. Das sammle ich dann in drei großen Düten und schenke die jedes Jahr meiner Frau zum Geburtstag.“

Ausland.

Berlin. Große Aufmerksamkeit erregt es, daß französische Eisenbahnen große Mengen Lokomotiven in Deutschland bestellt haben. Der Auftrag repräsentiert einen Wert von dreißig Millionen Francs. Es ist das erste Mal, daß von französischer Seite eine derartige Bestellung bei deutschen Firmen gemacht worden ist. Sie tut nach hiesiger Auffassung zunächst dar, daß die Franzosen sich zweifellos von der Vortrefflichkeit des deutschen Fabrikats überzeugt haben. Sodann aber wird darin ein Beweis für die vielfach aufgestellte, aber ebenso oft bestrittene Behauptung erblickt, daß der neuen Generation der Nachbarrepublik der Revanche-Gedanke fremd wird und eine Annäherung zwischen den beiden Völkern in absehbarer Zeit nicht außer dem Bereich der Möglichkeit liegt.

— Hr. Böllan, der früher im Auswärtigen Amte angestellt war, um de zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt, weil er dem Reichstagsabgeordneten Erzberger gewisse „Amtsgeheimnisse“ (?) in Verbindung mit den Kolonialangelegenheiten verraten haben soll. (Es handelte sich um Entwürfe über die von viehischen Preußen in den Kolonien verübten schenflischen Grausamkeiten, Verbrechen wider die Sittlichkeit und dergleichen.)

Münster. Ein beklagenswertes Unglück hat sich auf dem Truppenübungsplatz bei Münster im preussischen Regierungsbezirk Bielefeld ereignet, als eine Artillerie-Kolonie bei einem hereinbrechenden Gewitter die Stätte verließ. Der Blitz schlug in die Kolonne ein. Ein Artillerist fand sofort seinen Tod und zehn Soldaten wurden mehr oder weniger schwer verletzt. Auch eins der Pferde verendete auf der Stelle.

München, Bayern. Bei den jüngsten Wahlen zum bayerischen Landtag, in denen, wie wir bereits in vorletzter Nummer berichteten, das Centrum aus 163 Sitzen 99 erhielt, wurden in München 1 Demokrat, 3 Liberale und 8 Sozialisten, aber nicht ein einziges Zentrumsmittglied oder ein praktischer Katholik gewählt — ein wahrhaft klägliches Armutszeugnis für den Münchener „Katholizismus“!

— In Mittel- und Süddeutschland, sowie in der östlichen Schweiz haben Gewitter- und Hagelstürme außerordentlich schweren Schaden angerichtet. Namentlich sind das Eichsfeld, das Werca-Tal und die Goldene Aue heimgesucht worden. Der Umfang des Zerstörungswerks auf den Feldern hat sich noch nicht feststellen lassen. Doch ist es sicher, daß vielerwärts die Ernteaussichten völlig vernichtet sind. Für die Landbevölkerung der betroffenen Gegenden bedeutet das Elementar-Ereignis einen schweren Schlag.

Wien, Oesterreich. Der Rücktritt des Unterrichtsministers Dr. Marchet steht unmittelbar bevor. Er ist die Folge der Niederlage, welche Marchet bei den jüngsten Neuwahlen zum Abgeordnetenhaus des Reichsrats erlitten hat. Bekanntlich reichte der Minister